

St. Antonius (Frohnhausen)  
St. Mariä Empfängnis (Holsterhausen)  
Zur Heiligen Familie (Margarethenhöhe)  
St. Elisabeth (Frohnhausen)  
St. Mariä Himmelfahrt (Altendorf)  
Polnische Gemeinde an St. Clemens Maria Hofbauer

**Katholische Pfarrei St. Antonius**  
Altendorf - Frohnhausen - Holsterhausen - Fulerum - Margarethenhöhe

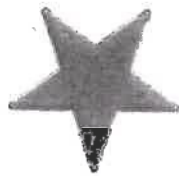


# Pfarnachrichten

Nr. 1 / 2022

09.01.2022 - 23.01.2022

**Taufe des Herrn** Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,15-16.21-22  
**2. Sonntag im Jahreskreis** Jes 62 1-5; 1 Kor12,4-11; Joh 2,1-11



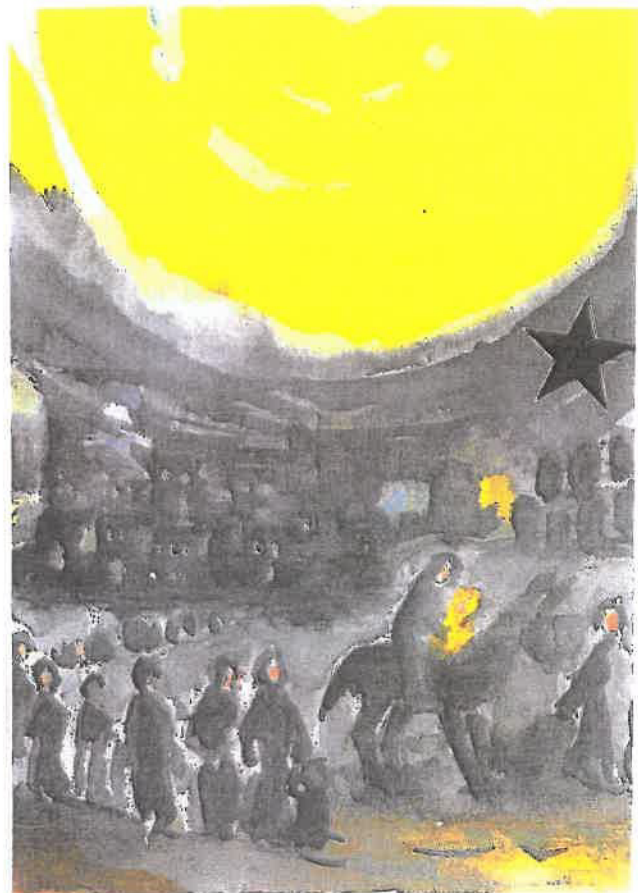
**Steh' auf und nimm das Kind und seine Mutter und flieh' nach Ägypten ...**  
(Matt. 2,13)

**GOTT mit auf den Weg nehmen heißt:**  
aufbrechen wie Abraham in unbekanntes Land  
standhalten wie Mose in Sklaverei und Wüste  
aufstehen wie Josef mit Frau und Kind als  
Flüchtling nach Ägypten.

**GOTT mit auf den Weg nehmen heißt:**  
neuen Lebens-Möglichkeiten trauen  
sich und andere zur Freiheit führen -  
heraus aus Hoffnungslosigkeit und Resignation  
heißt: hier und jetzt einem Ziel entgegengehen.

**GOTT mit auf den Weg nehmen heißt:**  
IHM im Nächsten zu begegnen,  
und sei es auf dem Weg nach Ägypten.

Text: Siglinde Majunke



Liebe Menschen auf dem gemeinsamen Weg,  
wir machen uns alle täglich neu auf den Weg. Dabei geht es auch immer um Ereignisse, die uns aufbrechen lassen, ganz gleich, ob wir gesund in den Tag gehen oder ob die Stunden des Tages mit Angst besetzt sind. Aber: da gibt es jemanden, **Gott, der führt!** Machen wir uns an ihm fest jeden Tag und im neuen Jahr. Das wünsche ich Ihnen. Ich wünsche Ihnen darüber hinaus, für alle Tage des Jahres 2022, Gott an Ihrer Seite zu wissen und etwas von der Liebe des Christuskindes zu spüren.

Siglinde Majunke, Beauftragte im Beerdigungsdienst der Pfarrei

**Katholische Pfarrei St. Antonius**

**Pfarrbüro** Kölner Str. 37 45145 Essen Tel. 0201 – 12 52 73 – 0

E-Mail: [pfarrbuero@st-antonius-essen.de](mailto:pfarrbuero@st-antonius-essen.de) Bitte verzichten Sie auf einen persönlichen Kontakt. Gerne sind wir per Telefon oder E-Mail für Sie da.

**Öffnungszeiten** Montag, Mittwoch u. Freitag 09:00-12:00 Uhr; Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18.00 Uhr

# Informationen aus der Pfarrei St. Antonius

## Anmeldung zum Sonntagsgottesdienst

### **St. Antonius**

Anmeldung über die Homepage (antonius-essen.de unter Gottesdienste) oder telefonisch unter 0201 – 12 52 73 17 (Anrufbeantworter) bis Freitag 11 Uhr.

### **St. Mariä Empfängnis**

Anmeldung Montag u. Mittwoch von 9 - 11 Uhr unter 0201 – 73 25 53

### **St. Mariä Himmelfahrt und Zur Heiligen Familie**

Bei uns gilt die 3G-Regel, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **St. Elisabeth**

Anmeldung Dienstag u. Donnerstag 9 - 11 Uhr unter 0201 – 76 24 33

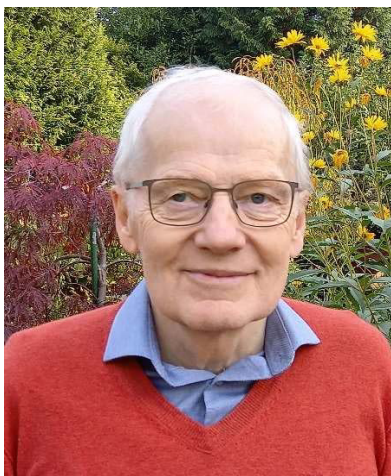
### **Klinikum**

Anmeldemöglichkeit für die Vorabendmesse am Samstag um 16.00 Uhr ist freitags von 10.00 – 12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 723-2627. Wegen der begrenzten Platzkapazitäten ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.“

---

## **Olivenholz – Schnitzereien aus Bethlehem**

Am 15./16.01. 2022 werden direkt nach den Messen an den Kirchen Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten. Sie stammen von christlichen Holzschnitzern in Bethlehem. Ihr Interesse und Ihre Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im heiligen Land, die zu einer immer bedrohlicheren Minderheit werden



*Der Herr ist  
mein Licht und  
mein Heil:  
Vor wem sollte  
ich mich fürchten?*

Psalm 27,1

### **Alfons Bäumer**

\* 08.06.1950  
+ 29.12.2021

Als Mitglied des Kirchenvorstandes war ihm bis zuletzt die Arbeit zum Wohl der Pfarrei ein Herzensanliegen.

Viele Projekte hat er begleitet und konsequent zum Gelingen geführt. Ihm gilt unser Dank, seiner Familie unser herzliches Mitgefühl. Ruhe in Frieden.

## **Der Zweite der „Neuen“ stellt sich vor**

Liebe Pfarrangehörige,  
mein Name ist **Andreas Krebbers** und ich bin der Zweite der beiden neuen Diakone unserer Pfarrei. Meine Heimatgemeinde ist die ehemalige Pfarrei St. Stephanus. Ich bin dort aufgewachsen – auch im Glauben (Taufe – Erstkommunion – Firmung) – und war dort viele Jahre als Lektor und Kommunionhelfer, aber auch im Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand tätig. Nach der Fusion mit St. Mariä Empfängnis (2004) durfte ich auch diese Gemeinde näher kennenlernen und nach der im Zuge der Pfarreigründung (2008) erfolgten Aufgabe von St. Stephanus bin ich dort beheimatet. Ich leite dort den Lektoren- und Kommunionhelferkreis und bin auch gerne mit der Krankenkommunion unterwegs. Im Rahmen der Diakonenausbildung durfte ich mich dann auch in das Gemeindeleben von St. Elisabeth als Lektor und Kommunionhelfer einbringen. Seit der Diakonenweihe bin ich nunmehr in unserer Pfarrei mit dem Schwerpunkt St. Elisabeth und St. Mariä Empfängnis eingesetzt.

Über die vielen Glückwünsche zu meiner Weihe habe ich mich sehr gefreut und möchte mich hierfür herzlich bedanken. Ich freue mich, in unserer Pfarrei für Sie da sein zu dürfen.

Herzliche Grüße Andreas Krebbers



Zum Ende des Jahres meldet sich die Steuerungsgruppe für den PEP in St. Antonius und möchte Ihnen einen Überblick über die laufenden Projekte geben. Die Coronapandemie hat den einiger Arbeitsgruppen verzögert oder die fortlaufende Arbeit behindert. Die Projektgruppe Ehrenamt hat im September ihre Arbeit aufgenommen und unsere erste Idee haben Sie bestimmt schon gesehen, den Flyer zum Thema „was ich immer schon mal in der Kirche machen wollte. Die PG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit hat die Pfarreihomepage erstellt und in Betrieb genommen. Die Caritas hat in ihren Möglichkeiten während der Pandemie ihre Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeitsgruppe zum Thema „Kirche in Frohnhausen“ hat verschiedene Szenarien erarbeitet. Die PG zur Immobiliennutzung auf der Margarethenhöhe hat konkrete Nutzungspläne erstellt. Auch an den anderen Punkten des Umsetzungsplans wird weitergearbeitet.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr zügiger vorankommen, wenn uns nicht wieder ein Virus ausbremst.

## Regelmäßige Sonntags-Gottesdienste in den Gemeinden

### Vorabendmesse:

**16.00 Uhr:** Kapelle im Klinikum

**18.30 Uhr:** St. Antonius

### Sonntags:

**08.15 Uhr:** BMV

**09.45 Uhr:** St. Mariä Empfängnis

**09.45 Uhr:** St. Antonius

**11.15 Uhr:** St. Elisabeth

**11.15 Uhr:** St. Mariä Himmelfahrt

**11.15 Uhr:** Zur Heiligen Familie

**09.30, 12.00 und 18.00 Uhr:** Polnische Gemeinde an St. CMH

## Neues Jahr Update – Aus den Pfarrnachrichten vom 09.01.2011

*„Ein neues Jahr hat begonnen. Was mag es bringen? Vielleicht empfinden Sie Spannung bei der Frage, vielleicht haben Sie auch Angst.*

*Wenn man alte Geschichten liest oder Landkarten ansieht, in denen Entdeckungen verzeichnet wurden, sieht man dort oft das Kürzel „A D“- Anno Domini.*

*In alter Zeit waren die Menschen davon überzeugt, dass jedes Jahr ein Jahr des Herrn war und so bezeichneten sie die Jahre auch, unabhängig davon, was das Jahr für den Einzelnen oder für die Welt brachte, es war ein Jahr des Herrn, denn Er wurde als Herr des Lebens und der Zeit geglaubt und verehrt.*

*„Sein ist die Zeit und die Ewigkeit“ beten wir beim Schmücken der Osterkerze in der Osternacht. Mitten in der Nacht des Todes steht Christus von den Toten auf. Mitten in der Nacht des Winters haben wir seine Geburt gefeiert, die uns Menschen das nötige Licht zur Orientierung in unserer Zeit schenkt. Wenn wir bei IHM verweilen, können wir den Ungewissheiten des Lebens ins Auge blicken. Wenn wir IHM vertrauen, fürchten wir die Fragen nach dem Sinn nicht. Wenn wir mit IHM gehen, birgt jeder Weg und jede Begegnung auch eine Erfahrung der Unendlichkeit. Wir sehen Menschen, wir erleben Ereignisse, wir erleiden Kummer, Ängste und Schmerzen und spüren hinter all dem unseren Gott, der sich uns in allem und durch alles zuwendet. Auf einmal ist uns der Himmel ganz nah - nicht nur in der Feier hoher Feste, sondern mitten im Leben, mitten im Jahr, mitten im Alltag, ohne dass alles perfekt in Szene gesetzt worden wäre; ohne dass wir nur gehnt haben, dass sich jetzt und hier etwas Besonderes ereignen würde.*

*Anno Domini - vielleicht haben die Menschen früherer Zeiten eine bessere Antenne für die kleinen Himmelsereignisse in ihrem Leben gehabt als wir. Vielleicht waren sie sich ihrer menschlichen Grenzen bewusster als wir es heute sind. Vielleicht gelang es ihnen mehr, dem zu vertrauen, den sie nicht sehen, nicht hören und nicht verstehen können. Aber auch wir haben tagtäglich unsere Möglichkeiten: Da sind die Vögel, die auch mitten im Winter plötzlich singen, weil die Sonne scheint und es damit mitten im Schnee eine Hoffnung auf den Frühling gibt; da ist das Kind, das still vergnügt ganz in sein Spiel versunken ist als gäbe es nichts wichtigeres als jetzt und hier zu spielen; da ist die alte Frau, deren verbrauchte Hände ruhig in ihrem Schoß liegen und deren Augen weit über unsere Welt hinausblicken; da sind Menschen, die einander ansehen und sich verstehen, da sind Freunde, die einander halten und trösten,... Wann immer wir solche Momente wahrnehmen, ahnen wir, dass wir nicht allein sind, dass Gott uns gleichsam an die Hand genommen hat, um mit uns durch unser Jahr zu gehen. Davon erzählt auch eine alte Geschichte:*

*Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegengehen kann. Er aber antwortete mir: Geh nur in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.*

*Ich wünsche Ihnen, dass dieses Neue Jahr für Sie ein Jahr des Herrn werde“,*

so schrieb es damals unsere Gemeindereferentin Andrea Hurlebusch.

Nehmen wir diese Gedanken neu mit ins Jahr 2022!



## Gottesdienstordnung, Termine und Informationen aus unserer Gemeinde Zur Hl. Familie



<b>Sonntag, 09.01. Fest der Taufe des Herrn</b>	<b>11<sup>15</sup> Uhr hl. Messe,</b> Zelebrant: Pastor Fahle  Amt für Karl-Josef Hamm  Kollekte: für den Gemeindehaushalt
<b>Dienstag 11.01.</b>	<b>11<sup>00</sup> Uhr Kindergartengottesdienst</b>
<b>Mittwoch, 12.01.</b>	<b>09<sup>00</sup> Uhr hl. Messe,</b> Zelebrant: Pater Hillebrand
<b>Sonntag, 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>11<sup>15</sup> Uhr hl. Messe</b> Zelebrant: Pastor Lücking paralleler Wortgottesdienst  Kollekte: für den Gemeindehaushalt
<b>Mittwoch, 19.01.</b>	<b>09<sup>00</sup> Uhr hl. Messe</b> Zelebrant: Pastor Fahle
<b>Freitag, 21.01.</b>	<b>10<sup>30</sup> Uhr Gottesdienst</b> im Seniorenzentrum
<b>Samstag, 22.01.</b>	<b>16<sup>00</sup> Uhr Familienmesse für die Kommunionkinder</b>  Zelebrant: Pastor Fahle
<b>Sonntag, 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>11<sup>15</sup> Uhr hl. Messe</b> Zelebrant: Pastor Fahle  Amt für Dr. Winfried Hamm  Kollekte: für den Gemeindehaushalt

In den Gottesdiensten gilt weiterhin die **3G**-Regel.

Der neugewählte Pfarrgemeinderat nimmt jetzt seine Arbeit auf.

Unser Gemeindeleitungsteam tagt zum ersten Mal in diesem Jahr am Montag, dem 17.01. um 19:30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste müssen sich allerdings anmelden. Tel. 80093585 .

Zum **Besuch der Krippe**, die ab dem 16.01. abgebaut werden wird, ist unsere Kirche auch in der nächsten Woche dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 – 12 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung an alle!

### Sternsinger

Die Sternsinger, die auch in diesem Jahr leider wieder nicht von Haus zu Haus ziehen konnten, begrüßen wir in der Hl. Messe am 09.01. Nach der Messe können Sie noch Spenden abgeben und einen Segensgruß erhalten. Falls Sie Ihre Spende später überweisen möchten, wird Ihnen der Segensgruß nach Haus gebracht. Kto. Gemeinde Zur Heiligen Familie  
IBAN : DE58 3606 0295 0015 9950 68,  
Verwendungszweck: Sternsinger

### Missionsbasar und Weihnachtsmarkt

Glücklicherweise konnten beide Veranstaltungen trotz Corona – Bedingungen stattfinden. Das Ergebnis von ca. 3000,00 € ist unter Berücksichtigung der erschwerten Umstände überaus erfreulich.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Frau Brigitte Ranz, Helgolandring 71

Herr, lass sie leben in Deinem Frieden .

Gemeindebüro:	Ginsterweg 48, ☎ 710 14 02 💻 hl.familie.essen@bistum-essen.de Öffnungszeiten: Mo. 16 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr, Mi. 10 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr, Fr. 10 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr Bankverbindung: IBAN DE09 3606 0295 0066 2400 10 BIC: GENODED1BBE
Gemeindezentrum:	Frau Wermter, ☎ 0157 – 82 66 23 72
Bücherei:	So 10 <sup>15</sup> bis 12 <sup>30</sup> Uhr, Mi 16 <sup>30</sup> Uhr bis 18 <sup>30</sup> Uhr